

## Angaben zum Energiebedarfsausweis nach EnEV

### 1. Objektbeschreibung

Objekt	Geometrische Angaben
Gebäude/- teil <span style="float: right;">Wohngebäude</span>	Wärmeübertragende Umfassungsfläche A <span style="float: right;">493,6 m<sup>2</sup></span>
Strasse, Haus-Nr. <span style="float: right;">Bergbendenweg 19</span>	beheiztes Gebäudevolumen <span style="float: right;">890,9 m<sup>3</sup></span>
PLZ, Ort <span style="float: right;">41379 Brüggen</span>	Verhältnis A/ V <sub>e</sub> <span style="float: right;">0,55 m<sup>-1</sup></span>
Nutzungsart <input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude	Bei Wohngebäuden:
<input type="checkbox"/>	Gebäudenutzfläche A <sub>n</sub> <span style="float: right;">285,1 m<sup>2</sup></span>
Baujahr <span style="float: right;">2015</span> Jahr der baulichen Änderung	Wohnfläche (Angabe freiwillig) <span style="float: right;">m<sup>2</sup></span>

### Beheizung und Warmwasserbereitung

Art der Beheizung	Brennwertkessel	
Art der Warmwasserbereitung	Solaranlage und Brennwertkessel	
Art der Nutzung erneuerbarer Energien		Anteil am Heizwärmebedarf <span style="float: right;">%</span>

### 2. Energiebedarf

<b>Jahres-Primärenergiebedarf</b>	<b>Zulässiger Höchstwert</b>	↔	<b>Berechneter Wert</b>
	65,20 kWh/m <sup>2</sup>		64,35 kWh/m <sup>2</sup>

### Energieendbedarf nach eingesetzten Energieträgern

	Energieträger1	Energieträger2	Energieträger3
	Erdgas E	Hilfsenergie (Strom)	
<b>Jahres-Endenergiebedarf (absolut)</b>	14894 kWh	818 kWh	kWh
<b>Jahres-Endenergiebedarf bezogen auf die Gebäudenutzfläche A<sub>n</sub> (für Wohngebäude)</b>	52,24 kWh/m <sup>2</sup>	2,87 kWh/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>
die Wohnfläche (für Wohngebäude, die Angaben ist freigestellt)	- kWh/m <sup>2</sup>	- kWh/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>
das beheizte Gebäudevolumen (für nicht Wohngebäude)	16,72 kWh/m <sup>3</sup>	0,92 kWh/m <sup>3</sup>	kWh/m <sup>3</sup>

### Hinweis

Die angegebenen Werte des Jahres-Primärenergiebedarfs und des Endenergiebedarfs sind vornehmlich für die überschlägig vergleichende Beurteilung von Gebäuden und Gebäudeentwürfen vorgesehen. Sie wurden auf der Grundlage von Planungsunterlagen ermittelt. Sie erlauben nur bedingt Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch, weil der Berechnung dieser Werte auch normierte Randbedingungen etwa hinsichtlich des Klimas, der Heizdauer, der Innentemperatur, des Luftwechsels, der solaren und internen Wärmegevinne und des Warmwasserbedarfs zugrunde liegen. Die normierten Randbedingungen sind für die Anlagentechnik in DIN V 4701-10 : 2003-08 Nr. 5 und im Übrigen in DIN V 4108-6 : 2003-06 Anhang D festgelegt. Die Angaben beziehen sich auf Gebäude und sind nur bedingt auf einzelne Wohnungen oder Gebäudeteile übertragbar.